

Eine Liebesgeschichte mit Hindernissen

Lauren und Ryan lernen sich auf dem College kennen und lieben. Es dauert nicht lange und die beiden sind ein Paar. Es folgen elfeinhalb Jahre in trauter Zweisamkeit - bis Lauren erkennt, dass sie ihren Mann nicht mehr liebt. Ihm geht es ähnlich. Von der Romantik zu Beginn ihrer Beziehung ist nichts mehr zu spüren. Und auch sonst steht in der Ehe nichts zum Besten. Lauren und Ryan streiten sich über die kleinsten Kleinigkeiten. Es fliegt sogar eine Vase an die Wand. Um es noch schlimmer zu machen: Lauren kann sich nicht daran erinnern, wann sie das letzte Mal mit Ryan geschlafen hat. Aber sich deshalb scheiden lassen? Das kommt (vorerst) nicht infrage. Stattdessen wollen es Lauren und Ryan mit einer "Trennung auf Probe" versuchen.

Für zwölf Monate wollen die beiden kein Wort mehr miteinander sprechen, sich nicht sehen oder sonst irgendwie Kontakt miteinander aufnehmen. Die ersten Tage sind für Lauren die reinste Qual. Sie vermisst Ryan und kann sich eine Zukunft ohne ihn an ihrer Seite nicht vorstellen. Doch je mehr Zeit vergeht, umso mehr bestimmt Wut ihr Handeln. Als Lauren dann noch erfährt, dass sich ihr Ehemann mit einer anderen trifft, beschließt sie, endlich etwas in ihrem Leben zu ändern. Sie lässt sich auf Blind-Dates ein und hat bei diesen sogar so etwas wie Spaß. Zum ersten Mal seit langem fühlt sich Lauren vollkommen glücklich. Ryan scheint vergessen - zumindest bis das Trennungsjahr rum und der Augenblick für eine Entscheidung gekommen ist ...

Unterhaltung kann so schön sein, so unfassbar schön - was man mit Taylor Jenkins Reids Romanen in die Hand bekommt, ist ein Lesevergnügen, das selbst Hollywood nicht besser hätte gelingen können. "Zwei auf Umwegen" steckt voller Emotionen. Bereits nach wenigen Seiten vergießt man die ein oder andere Träne, bis man am Schluss ganze Sturzbäche weint. Und trotzdem hat man ein breites Lächeln auf den Lippen, denn die Autorin lässt es hier auch an Humor nicht fehlen. Eben Literatur zum Verlieben! Bei solch einem Lesegenuss fällt es einem verdammt schwer, das vorliegende Buch wegzulegen. Insbesondere Frauen werden ihr Herz an Jenkins Reids Werken verlieren. Denn hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Lesekino à la Jojo Moyes.

Seufz! Die Geschichten aus der Feder von Taylor Jenkins Reid sind genau das Richtige für verregnete (Herbst-)Nachmittage. Die US-Amerikanerin schreibt absolute Wohlfühlromane. Auch "Zwei auf Umwegen" löst beim Leser wahre Glücksgefühle aus. Kaum mit der Lektüre begonnen, macht das Herz kleine Freudenhüpfen. Nach der letzten Seite bleibt nur ein Wunsch: unbedingt mehr von so viel Lesespaß.

Susann Fleischer 26.11.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info